

Hadern Trophy 2024 der U 14 des Kirchheimer SC beim FC Neuhadern

Zu einem anspruchsvollen Sommerturnier, der Hadern Trophy 2024, reiste die U 14 des SC Kirchheim am 14.07.24 an die Bezirkssportanlage des FC Neuhadern. In der Auftaktbegegnung stellte sich das Team der SpVgg Deggendorf, hier baute man in der Startphase rasch Druck mit und gegen den Ball auf, ließ aber trotz guter Ballbesitzquote klare Abschlüsse bis zu diesem Zeitpunkt vermissen. Mitte der Partie legte Azim die Kugel quer an die Strafraumkante, wonach Noah aus dieser Distanz die Führung und zugleich den nachgelagerten Siegtreffer erzielen konnte, auch wenn Deggendorf sich bis zum Schlusspfiff energisch wehrte und zu guter Letzt mit einem nicht wertungsrelevanten Außennetztreffer begnügen musste. Im zweiten Spiel gegen den Mitfavoriten der SpVgg Unterhaching gab man sich gleichfalls keinerlei Blöße und ging nach einem Steckpass in die Box durch die dribbelstarke Nr. 12 Kirchheim's rasch in Führung, Lionel ließ sogar unmittelbar später noch die Querlatte Hachings bedrohlich erzittern. Die SpVgg warf ab hier alles nach vorne, für die Entscheidung sorgte nach einem weiten Abschlag Gabriels schließlich Florian, indem er seinen Flügellauf mit dem 2 – 0 Endstand in diesem Match veredelte. Sich noch Chancen auf das bevorstehende Halbfinale ausmalend, forderte der 1. FC Passau im letzten Gruppenspiel die Jungs aus Kirchheim gehörig, attackierte energisch und veranlasste den SC in der Verteidigung wiederholt zu Glanztaten, um ein frühes Gegentor abzuwenden. In der 12. Minute zahlte sich das Engagement des Kontrahenten dennoch aus, eine ansehnliche Kombination aus der eigenen Hälfte ließ das Fangnetz der Kirchheimer ernüchternd zappeln. Zudem hämmerte Passau in der nächsten Aktion das Leder ans horizontale Aluminium, Kirchheim jedoch blieb in der Offensivanlage hocheffizient und stellte nach einem überfallartigen Konter durch Quentin auf den ausgleichenden Zwischenstand. Eine ähnlich anmutende Szene nutzte wieder Quentin mit Übersicht zum 2 – 1, wonach die Gruppenphase

ungeschlagen, sowie insgesamt verdient, als besiegelt galt.

Schließlich wartete im Halbfinale die Truppe des MSV Bajuwaren, der Widersacher drängte Kirchheim schnell in den Defensivbereich und stresste die Vorwärtsbewegung des SC mit permanenten Anlaufsprits. Erst nachdem die Jungs einen maßgeschneiderten Standard von halbrechts per Kopf durch Gabriel P. im Gehäuse des MSV unterbrachte schien der anfängliche Widerstand gebrochen, obgleich sich Gabriel K. kurz vor dem Ende nochmals reaktionsschnell beweisen durfte.

So blieb es trotz Powerplay der Bajuwaren, schon in der Nachspielzeit, beim glücklichen 1 – 0 womit der Finaleinzug in trockene Tücher gewickelt war. Hier warteten noch einmal die

Unterhachinger im Ringen um den Turniersieg,

dementsprechend agil, gespickt mit technischer Raffinesse, kombinierte sich der Gegner wiederholt in die Abwehrzone SC. Kaum waren 5. Minuten von der Uhr, klingelte es diesmal hinter der Kirchheimer Torumrandung und die U 14 stand ab diesem

Zeitpunkt unter gehörigem Zugzwang zum erforderlichen Ausgleich hin. Kämpferisch gaben sich die Jungs allemal im weiteren Verlauf, Unterhaching seinerseits warf sich in jeden erreichbaren Pass und setzte immer wieder gefährliche Nadelstiche nach vorne, um eine vermeintlich beruhigende

Vorentscheidung zu erwirken. In den letzten Minuten des Finales warf der Kirchheimer SC dann alles „auf den Grill“ um zumindest noch einen Elfmeterentscheid zu erzwingen, die

Abschlüsse blieben aber zu unplatziert, selbst der letzte Standard vor dem Abpfiff brachte keine Ergebniskorrektur mit sich, wonach sich das Team nach einer guten Vorstellung bei sommerlichen Außenbedingungen über den **zweiten**

Turnierplatz bei der diesjährigen Hadern Trophy mit starkem Teilnehmerfeld freuen durfte. Kopf hoch Jungs, ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, ihr habt noch viele, viele

Gelegenheiten, um euer Können erfolgsträchtig unter Beweis zu stellen.

Kader:

Florian, Azim, Noah, Lionel, Luis W. Gabriel K, Marino, Leon, Felix, Luis R., Aras, Jonathan, Eli, Quentin, Conor, Gabriel P.